



Stellenausschreibung

An der Technischen Universität Braunschweig, Institut für Kommunikationswissenschaft, Prof. Dr. Monika Taddicken, ist zum 1. Juni 2021 (oder nach Vereinbarung) im Forschungsprojekt „Wissenschaftskommunikation in Pandemien: Die Rolle der öffentlichen Beteiligung an Social- Media-Diskussionen“ (DFG-gefördert, Verbundforschung mit der Universität Duisburg-Essen) eine Stelle (befristet auf drei Jahre) als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) EG 13 TV-L, 65%

mit der Möglichkeit zur fachlichen Weiterqualifikation (Promotion) zu besetzen. Schwerpunkte der Professur in Forschung und Lehre bilden Online- und Wissenschaftskommunikation sowie Methoden der Kommunikationsforschung. Das Institut erforscht aktuelle und gesellschaftlich relevante Aspekte der digitalen Kommunikation sowie der Beziehung zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Die Perspektive der Mediennutzer*innen steht dabei vielfach im Fokus. Aktuelle Projekte beschäftigen sich z. B. mit Vertrauensbeziehungen und Kompetenz sowie mit den Kommunikations- und Austauschbeziehungen zwischen Wissenschaftler*innen und Bürger*innen. Das verwendete Methodenportfolio kombiniert etablierte und innovative Verfahren. Die Arbeitsweise des Instituts ist zielorientiert, reflexiv, multiperspektivisch und kollaborativ. Der Standort Braunschweig bietet ideale Bedingungen für (interdisziplinäre) Forschungsprojekte und -kooperationen.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben des*r wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen gehören neben der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation im Forschungsbereich des Instituts die Entwicklung, Durchführung, Präsentation und Publikation von Forschungsmodulen in Abstimmung mit den Bereichen Sozialpsychologie (Prof. Dr. Nicole Krämer) und Informatik (Prof. Dr. Stefan Stieglitz) der Universität Duisburg-Essen. Eine Einbindung in das Institutsgeschehen ist vorgesehen.

Anforderungen:

- Sehr gute abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung im Bereich Kommunikationswissenschaft oder benachbarten Studiengängen
- Ausgeprägtes Interesse an Online-Kommunikation, Wissenschaftskommunikation und Methoden der empirischen Forschung

- Sehr gute Kenntnisse empirischer Methoden (insbesondere Inhaltsanalysen und Interviews) und in statistischer Datenauswertung (SPSS oder R); Kenntnisse in computationalen Methoden von Vorteil (z. B. automatisierte Inhaltsanalyse, Web-Crawling)
- Motivation zur fachlichen Weiterqualifikation (Promotion) im Forschungsbereich der Professur
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Engagement und Teamfähigkeit.

Die Bezahlung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis EG 13 TV-L.

Die Technische Universität Braunschweig hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen deutlich zu erhöhen. Wissenschaftlerinnen werden deshalb nachdrücklich um ihre Bewerbung gebeten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ein Nachweis ist beizufügen. Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert.

Für Rückfragen stehen Beatrix Sommer (b.sommer@tu-braunschweig.de) oder Monika Taddicken (bis 26. März 2021) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Arbeitsprobe; bitte in einer Datei zusammengefasst) werden bis zum 1. April 2021 per Email erbeten an:

Technische Universität Braunschweig
Institut für Kommunikationswissenschaft
Prof. Dr. Monika Taddicken
Bienroder Weg 97
38106 Braunschweig
m.taddicken@tu-braunschweig.de

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Die Gespräche werden zeitnah nach Bewerbungsschluss geführt.